
isten am meisten

onzert.

ditaben-Ginteilung. 1919 3. Januar 1919 nhalle bom Ligeum II.

Rorbenftabt Rambada Schierftein Sonnenberg Ballau Beilhach Wider Bilbfachfen.

ibe aber Schriftftud, fictlich ift.

irma, bei welcher ber in Arbeit fteben, gut frantfurt a. DR. beron ber beichaftigenben r lettere guftanbigen icheinigung vorlegen.

bes Antrags perjonporzeigen. ig, ben 20. Januar einguhalten : -G

beibung bem Antrag-ichriftlich mitgeteilt, g berfonlich bei ber ochen, auch fonnen nes Antrages nicht

bung eines einmal leichen Reifeziel gu nehmigten Antragen erfönlich gegen Bor-tungsleiftung in ber i ber Antragfiellung. gabestelle fofort ab-fireng bestraft.

Magiftrat. Borgmann,

t ab in folgenben simmer, Wohnungs. inigung und Ban-Bentmafferungsburo ralmaffer-Angelegen-

Magiftrat.

r. liegenbe Feldweg enanftalt nach ber ie Dauer ber Baugevertehr gefperrt.

erburgermeifter.

diten.

für Solgfällungen rts haben, tonnen ftelle ber Sanbels-

nteil ber beutigen iberung ber Rlein-

Biesbaben

Wiesbadener Bade-Blaft

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.-, für das Vierteljahr Mk. 3.--, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

= Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. =



Organ der Stadtverwaltung mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden". Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt. Die 5 mal gesp. Petitseile 20 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitseile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamereile nach dem Tagespeogramm Mt. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Aureigen mitsen bis 10 Ulw vormittags bei der Oeschäftsleitung eingeliefert werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Oewihr übernommen.

Mr. 22.

Mittwoch, 22. Januar 1919.

53. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Brahms-Abend, Heute Mittwoch abend 8 Uhr findet im Abonnement im grossen Saale ein Kammerkonzert (Brahms-Abend) statt, Das Nachmittagskonzert fällt an diesem Tage aus.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Im Nassauischen Landestheater fand am Montag das vierte Konzert dieser Saison als "Wagner-Abend" statt. Als Orchesterstücke verzeichnete das Programm die Faust-Ouverture, die Ouverture zu "Rienzi" und das Siegfried-Idyll, Kompositionen, die längst zum festen Bestand jedes guten Orchesters gehören. Das Theaterorchester unter der bewährten Leitung von Prof. Mannstaedt brachte alle in mustergültiger Wiedergabe zu Gehör. Üppige Klangfülle quoll aus dem Tonkörper, reiche Schattierungen waren angebracht, alles wurde mit belebender Schwunghaftigkeit gespielt. Als Solistin war Frl. Englerth herangezogen. In der Arie des "Adriano" aus "Rienzi" und in der Schlußszene aus "Götterdämmerung" erwies sich die geschätzte Künstlerin von neuem als Wagnersängerin allerersten Ranges, die mit ihrer prachtvollen Stimme und dem von packender Gestaltungskraft und wohltimbrierter Wärme getragenen Vortrag eine Leistung von seltener Einheitlichkeit und Eindringlichkeit bot. Das gut besetzte Haus zollte allen Darbietungen gegenüber reichen, wohlverdienten Beifall.

Galerie Banger (Luisenstr. 9). Neu ausgestellt, Aquarelle: Waning. Farbige Holzschnitte von Lang, Sanin, Schrammen, Wenzel. Ferner Originalradierungen und Lithographien von: Beckmann, Heckel, Lehmbruck, Liebermann, Slevogt. Die Galerie ist täglich von 10-1 und von 3-5 Uhr, Sonntags von 11-1 Uhr geöffnet und an 3 Tagen in der Woche, Sonntag, Dienstag und Freitag geheizt.

Nassauisches Landestheater. Am Donnerstag geht Lortzing's komische Oper "Der Waffen-schmied" im Abonnement D in Szene. Die "Irmentraut" singt an Stelle des erkrankten Frl. Haas Frl. Zinner; die Partie des "Georg" singt diesmal Herr Haas (Anfang 6¹/₂ Uhr). Am Samstag gelangt "Das Dreimäderlhaus" im Abonnement B zur Aufführung. Neubesetzt ist die Partie der "Nannerl" mit Frau Müller-Reichel (Anfang 6 Uhr). Das Schauspiel bringt am Mittwoch die erste Wiederholung von Tolstois "Macht der Pinsternis" (Abonnement A, Anfang 6 Uhr). Am Freitag geht zum ersten Male in dieser Spielzeit Hebbels "Judith" mit Frau Hummel in der Titelrolle in Szene (Abonnement C, Anfang 61/2 Uhr).

Residenz-Theater. Die Leitung des Theaters hat jetzt den so vielfachen und wiederholten Wünschen des Publikums Rechnung getragen, das erfolgreichste Stück von R. Rössler «Die fünf Frankfurter» wieder in den Spielplan aufzunehmen. Die Neueinstudierung mit völlig neuer Besetzung wird am Samstag und Sonntag Abend 6 Uhr stattfinden. Die Hauptrollen sind durch die Damen Andrée-Huvart, Hausa, Spohr, Bayer und die Herren Bugge, Brühl, Plieser, Möller, Kamnitzer und Römer besetzt. Auch diesmal ist Dr. Rauch Leiter der Aufführung. - Auch in dieser Woche wird das Weihnachtsmärchen «Blondelfchen» am Mittwoch und Samstag Nachmittag 1/3 Uhr zu halben Preisen gegeben. Am Sonntag

Nachmittag 1/93 Uhr gelangt «Florians Hochzeit» zu halben Preisen zur Aufführung.

Das Neueste aus Wiesbaden.

wc Der Verkehr mit Fahrrädern ist in der Folge keinerlei Beschränkung mehr unterworfen. Auch eine Abstempelung der Radfahrkarte ist fernerhin nicht mehr erforderlich.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Amtsblatt

Nr. 13 vom 22. Januar 1919.

Rommentar

jur Berordnung bes Oberbeschlähabere ber X. Armee vom 9. 1. 1919, welche die Anmelbung von Material betrifft, bas fruber Gigentum ber beutichen Militärbehörbe mar.

Die frangbfifche Militarbeforbe erlagt folgende Grlauterungen zu der am 9. Januar erlaffenen Berordnung betreffs Anmelbung und Auslieferung von Gegenständen jeglicher Art, die beutiches

Militärgut waren und nach Gintreten bes Waffenstillstandes gefauft, übertragen ober entwendet worden find.
Wenn die Auslieferung dieser Gegenstände oder die Rädigabe bes Wertes berselben verlangt wird, so liegt es nicht in der Absicht der Frangofischen Beitangt wird, so liegt es nicht in der Abnocht ber frangosischen Militärbehörde, diesenigen (Gesellschaften oder Brivatpersonen) zu bestrafen, welche die Gegenstände in gutem Glauben getauft oder erhalten haben. Die genannte Berordnung bezieht sich in erster Linie auf alle diesenigen Gesellschaften und Privaten, die einen Jweisel über die Hertigen Gegenstände nicht haben fönnen, da sie dieselben direst von der deutschen Armee oder vom Arbeiter- und Soldatenrat getauft, erhalten nober weggenommen haben, aber auch alle diesenigen Personen, die die Gegenstände aus zweiser, dritter nim Sond erhalten bie die Gegenstände aus zweiter, britter nim. Sand erhalten baben, muffen bie vorgeschriebene Angeige machen, wenn fie aus ber Ratur bes Gegenstandes, aus ben baran angebrachten Zeichen ober aus irgend welchen anderen Umfianden ben Berbacht haben, bag biefe Gegenftanbe fruber ber beutichen Armee gehorten. Diefe

Borfdrift bezweckt, die Beteiligten vor dem Berbacht unlauterer Absicht und daher vor einer Bestrafung zu ichützen.
Alle Meldungen, die sich auf folche Gegenstände, die mehrmals ihren Bestier wechselten, beziehen, merden von der französtlichen Behörde geprift; dieselbe wird keinessalls verlangen, daß diese Gegenftanbe zweimal ausgeliefert ober bezahlt werben.

Der Magiftrat macht deshalb barauf aufmertfam, Der Magistrat macht deshalb darauf aufmerkfam, daß alle Gegenstände, die früher im Gigentum der deutschen Militarbehörde gestanden haben und zwar nicht nur diejenigen, die sich diebetressenden Personen angeeignet oder vom Arbeiter- und Soldateurat erhalten oder gesauft haben, anzugeden sind, sondern auch alle diejenigen Gegenstände, die durch Kauf, Tausch oder auf irgend eine andere Art, sei es direkt von der deutschen Militärbehörde oder aus zweiter, dritter usw. Sand in das Gigentum der Anmeldenden übergegangen sind.

2. Die Angabe hat ju erfolgen bei bem Magifirat der Stadt Wiesbaden unter genauer Angabe des Datums



Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376. Amtl. Fahrkarten-Ausgabe. Amtl. Gepäckahfertigung.

884

Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag.

Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüro, Berlin. Auf telephonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarten Bettkarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungspolicen ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurück-genommen. – Amtliche Gepäckbeförderung zu und von allen Zügen. Schlafwagenkarten.

Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

NASSAUER HOF Wiesbaden

Täglich Teekonzert ==

(41/2-6 Uhr.)

Jeden Mittwoch und Sonntag Tee-Konzert wintergarten.

Moderne Jackenkleider und Mäntel

werden gut und preiswert angefertigt, umgearbeitet Gustav Fischer, Damenschneider,

Christliches Hospiz II

Oranienstr, 53. Telephon 2689.

Zimmer mit und ohne Pension. Bäder. Gute Verpflegung zu mässigen Preisen. Heim für erwerbstätige Damen.

Mittagstisch einzeln Mk. 1.75. Monatspreis Mk. 1.60

Kammer-Lichtspiele, Intime Lichtbildbuh

Mauritiusstr. 12. - Tel. 6137. Erstaufführung

Kompromittiert Drama in 4 Akten.

In der Hauptrolle Eva Speier.

Lustspiel in 2 Akten.

Thalia-Theater Telephon 6137. Erstaufführung!

Sadja Schauspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle der neue Kinestern

Eva May (Tochter der Min May). Endlich zu Zweien-Schwank mit Josef Schildkraut.

Kölnischer Hof kleine Burgstr. 6 Telefon 28.

Telefon 28. Familien-Hotel :: Kur- u. Badehaus

mit eigenen Thermalquellen am Kochbrunnen. Zentral-Heizung. Personen-Aufgug

Zimmer mit und ohne Pension. - Massige Preise.



Neu eröffnet! Weinstube u. Restaurant

5 Spiegelgasse 5

- 2 Minuten vom Kurhaus und Theater. Naturreine Weine. Zeitgemässe Küche.

Zahn-Arzt Johannes Groth vormals Professor der Zahnheilkunde in Beisson Sprochotunden: 9-1 u. 5-5. Specialität: Kronen u. Bricken Wiesbaden, Grabingstrafe 141, Tol. 6864

Erschei

At

Infolge d

für Freitag o

Zykluskonzer

8 Uhr Abonr

Das Ne

Wähler in W

44 186 Frauer

schlag Dissma

8608, Riesser

und Wassman

übernächsten

teilung stattf

Fischhändler

meldeten Ku

braucher, de Rückseite ihre

Bisher versät

einem der F

Samstag, de

ehemaligen A

einem neuen

micht mobile

Jahrgang 189

28. Februar

Kranken- und

und Grenzs

Mobilmachun

Vorbehalt de

sonen, die ih

noch nicht v

wegen Erfüll

Aufgaben bis

können, gelt

plans als im

aktive Diens

führung des

lassungen in

auch die Be

laubungen mi

Entlas

Das W

Salzh

Bezugspreis Mk. 3.-, fo Mk. 3.60, N

Vormittags-Konzert

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg ia der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: "Wie wohl ist mir o Preund der Seelen" 2. Ouverture zur Oper "Martha" v. Flotow

Gute Nacht du mein herziges Kind, Wiener Bürger, Walzer . . .

Ziehrer Potpourri aus der Operette "Ein Walzertraum* Strauss 6. Frühlingsständchen Lacombe Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Kammer - Konzert (Brahms-Abend)

Mitwirkende:

Die Herren Konzertmeister W. Wolf (Violine), M. Schildbach (Cello), P. Kraft (Horn), H. Weisbach (Klavier).

1. Trio für Geige, Cello und Klavier
op. 87 in C-dur
Allegro — Andante com moto.
Scherzo (Presto) — Allegro giocoso.

2. Trie für Geige, Horn und Klavier op. 40 in Es-dur . Andante — Scherzo (Allegro) J. Brahms

Adagio mesto — Allegro con brio.

Dis Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch K ingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet.

Kaiser Friedrich Bad. Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbåder, Römisch-frische und Dampfbåder, Elektrische Lichtbåder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Pangopackungen, elektrische Wasserbåder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbåder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, athe-rischen Oelen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumerische

Trinkkur an der Adlerqueile. *********

KOSTOME MÄNTEL PELZE

MORGENKLEIDER BLUSEN UNTERRÖCKE

Tages-Fremdenliste

Nach den Anmeldungen rom 18. Januar 1919.

Adler, Fr., Braubach Rasting, Hr., Oberlahnsteis Sesier, Frl., Bärstadt Chrl, Hr., Daniel, Hr., Kreuznack Gentil, Hr., Paris

Sanatorium Dietenmühle Cordan Christl. Hospiz II Zum Landsberg Grilner Wald Schwarzer Bock

Gullberg, Hr. Kunstmaler, Görlitz Guttmann, Frl., Hambarg Harder, Hr., Hennig, Frl., Rosenthal Horst, Fr., Goddelau Kern, Frl., Rippberg Lotz, Frl., Homburg v. d. H. Manniger, Frl., Reicholzheim Millradt, Frl.,

Minor, Hr. m. Sohn, Holzhausen

Heidelberger Hof Christl, Hospiz II Zum Landsberg Christl, Hospiz II Nassauer Hof Hellmundstrasse 4 Christl. Hospiz II Christl. Hospiz II Christl. Hospiz II Rheinischer Hof

Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz Philippi, Hr. Kfm., Puhlmann, Frl., Dessau Reitz, Hr., Retz, iir.,
Rothschild, Hr. m. Fr., Bingen Nassauer Ho
Rudolphi, Hr. m. Fr., Moisheim Karlsho
Schnorz, Frl., Ridesheim Karlsho
Siepel, Hr. m. Fr., Mainz Cordst
Tautz, Hr. Schauspieler, Mannheim, Sanatorium Dr. Guradz
Uttermüller, Hr. Kfm., Frankfurt Goldenes Ros

Sanatorium Dietenmühl Christl. Hospis I Zum Landsber

Monopol - Lichtspiele, Haltest, Rheinstr. Die Krone des Lebens.

Das Drama einer grossen Liebe, 4 Akte. In der Hauptrolle: Ressel Orla,

Hanni Weisse in dem köstlichen Lustspiel Die Nichte des Herzogs.

Anfang 4 Uhr. Ende 10 Uhr.

Kinephon-Theater.

Taunusstr. 1, nahe Kochbrunnen. Erst-Aufführung. Der berühmte Roman von Georg Hermann

Jettchen Geberts Geschichte. Eine Tragodie aus Alt-Berlin. Jettchen Gebert: Mechthildis Thain Doktor Köstling: Conrad Veidt.

"Nachbarn".

Reixendes Lustspiel Anfang 4 Uhr. Ende 10 Uhr.



Ratskeller der Stadt Wiesbaden

Wein- und Bierrestaurant ersten Ranges.

Spezial-Ausschank der Pschorr-Brauerei München.

Frühstück :-: Mittagstisch :-: Abend-Essen (auch im Abonnement)

Täglich frische Austern.

Abends von 71/2 Uhr an;

Konzert Ferdy Buschardt.



Fremdenheim im Blumenhaus Jung Tel. 6528 Kleine Burgstrasse 2 Sonnige Zimmer

mit Frühstück von Mk 3,50 an.

Vormals

Kaffee "U 9"

Wiesbadener Weinstuben Marktstrasso 26. Jäglich Künstler-Konzert.

Schönstes Familien-Kaffee

Wohn- u. Schlafzimmer eleg. möbl. in Villag gu verm. Kapellenstr. 49. Tel. 605

Vergesst die hungernden - Vögel nicht! -

1710 ist die Nummer der

Grünen Radier 3 Mittelstrasse 3,

- an der Langgasse. Besorgen alles schnell und billig-Inhaber Karl Ludwig,

Residenz-Theater.

Rigentumer u. Leiter: Dr. H. Rauch. Ferusprecher 49. Mittwoch, den 22. Januar 1919. Nachmittags 1/28 Uhr.

Halbe Preise! Blondelfehen Weihnschtsmärchen in 6 Bilders von Max Möller.

Des Griverbe, ettl. Des Berfaufers und etil. Des Raufpreifes.

Die Anmeldungen baben fpateftens bis jum 25. Jan. foriftlich ju erfolgen an Zimmer 24 des Ratbaufes; auf dem Briefumichlag ift anzugeben: "Betrifft Anzeige von deutschem Militärgut".

Der Magiftrat.

Buro:Berlegung. Das fläbtische Kanalbanamt ift von jest ab in folgenben Räumen unterzebracht: Amtsvorstand, Geschäftszimmer, Wohnungs-besinfestion, Kanaliphlung, Daussintstatten-Reinigung und Bau-betried, im Dause Oranienstraße Rr. 5; Dausentmässerungsbarv, Auskunft über Kanalverhaltnisse und in Ibermalwasser-Angelegen heiten, wie seither im Rathans, III. Stock.

Blesbaben, ben 20. Januar 1919.

Befanninrachung. Muf Grund bes § 7 ber Berordnung aber bie Mahlen gur berfaffunggebenben preugifden Banbesberfammlung bom 21. 12. 1918 G. S. S. 201) sowie der §§ 11 Abs. 2 und 62 Abs. 1 der Wahlserbaumg sint die Wahlen gur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung vom 30. 11. 1918 (R. G. Bl. S. 1353) habe ich den Oberregierungsrat von Lenke zu Cossel zum Wahltommissar für den die Provinz Sossen Ansau ohne die Kreise Grafschaft Schaumburg und herricaft Schmaltalben fowie ben Rreis Weglar bom Regierungsbegirt Cobleng umfaffenben 19. Wahffreis ernannt, Bu feinem Stellvertreler in Bebinderungefallen ift ber Ber-

waltungegerichtebireftor Dr. Piatti ju Caffel ernannt worben. Caffel, ben 31. Dezember 1918. Der Oberpräfibent :

Feldpolizeiliche Berordnung.

wird mit Buftimmung bes herrn Regierungspraftbenten für ben Stabifreis Wiesbaden bas Folgende bestimmt: § 1. Das Abidmeiben, begin, Ginfammeln, bas Feilbieten und

S 2. Zuwiberthandenn merben mit Gelbstrafen bis ju 30 Dil., ober mit haft bis ju 6 Tagen Seftraft. § 3. Diefe Berordnung tritt mit bem Tage ihrer Berfanbis

Weldwegiperrung betr.

im Diffrift Abelberg und ber von ber Biindenanftalt nach bet. Rlingerftrage führende Geldweg werben auf bie Dauer der Banarbeiten in ber Dannederftrage fur ben Durchgangsverfehr gefperet.

Der in ber verlangerten Rieberbergftrafe liegenbe Gelbweg

Betreffend bas Ginfammeln, bas Feitbieten und ben Berfauf

Aufgrund bes § 5 ber Berorbnung bom 20, Geptember 1867

geg. bon Erott ju Golg.

Birb hiermit veröffentlicht. Wiesbaben, ben 21. Januar 1919.

ber Bertauf von Beibentanden ift verboten.

Wiesbaben, ben 18. Januar 1919.

won Weibentanden.

gung in Rraft.

Der Magiftrat.

Biesbaben, ben 16. Januar 1919. Der Magiftrat.

Betannimadung. um Angabe bes Anfenthaltsortes folgenber Perfonen, Di Bo ber Farforge für helfsbebürftige Angehorige entgieben, wirb

1. ber lebigen Baglerin Johanna Emmel 2. der lebigen Raberin Emilie Jung, geboren am 10. Dat 1892 gu Rupprechtsau.

3. ber lebigen Anna Reim, geboren am 25. Gebr. 1882 gu migshafen.

4. ber Chefran bes Artiften Martin Rrahmann, gefchiebenen Effigen, Marie Luife geb. Morgens, geboren am 17. Geptember 5. bes Deigere Jofef Rrolls, geboren am 17. Robember 1878 ju Bodum bei Rrefelb

6. ber Platterin Unna Rujat, geboren am 15. Oftbr. 1876 7. ber lebigen Lubista Maridall, geboren am 24. Rop. 1877

8. ber lebigen Dienstmagb Marie Maurer, geboren am 13. Marg 1892 gut Wiesbaben.

9. ber lebigen Dienftmagb Ratharina Duffer, geboren am 9. Januar 1889 gu Laibach, Oberamt Rangelson, 10. der Bitme Bithelm Pfeiffer, Grueftine geb. Ragele, geboren am 24. September 1876 ju Bieligheim (BBarttemberg). 11. bes Zapegierergehilfen Otto Reigner, geboren am

3. Marg 1885 gu Mitena. 12, bes ledigen Dienftmabdens Marie Romer, geboren am 20. April 1895 ju Reuwied a. Ith 13. ber Dienstmagd Berta Rühmling, geboren am 30. Mai

1884 gu Reumandrum. 14. bes Schneibere Ludwig Schafer, geboren am 14. 3int 1869 gu Lohrbach. 15. bes Schreiners Philipp Schmitt, geboren am 11. April

16. ber ledigen Daushalterin Margarete Somit, geboren am 19. Muguft 1884 gu Cottenheim bei Cobleng. 17. ber lebigen Ratharina Schöfflet, geboren am 20. Mary gu Weilmünfter.

18. bes ledigen Sausundbens Stifabeth Siegler, geboren 4. Jamuar 1890 in Beubach i Obenwaft. Beiebaben, ben 27. Dezember 1918,

Der Dagiftrat. Armenverwaltung.

Befanntmadjung

betr. Berabreichung marmen Grübftude an arme Schulfinder. Die hier im Winter eingeführte Berabreidung marmen Frühfinds an arme Schulfender erfreule fich feither ber Jufimmung und werfätigen Unterftuhung weiter Arnie ber biefigen Burgerichaft. Wie hoffen baber, bag fie uns auch in biefem Winter bie Beittel zufließen lage, um ben armen Schulftndern, bie zu haufe fein ausreichendes Grübftud erhalten, in ber Schule einen Tellet Suppe und Brot geben laffen ju tonnen. Im bergangenes Binter tonnten burdichuittlich 2450 von ben Derren Reftoren aubgefuchte Kinder mohrend ber falleiten Beit gespeeft werben. Die Jaht ber ausgegebenen Portionen beirng 213:32. Wer einmal gesehen hat, wie die warme Suppe ben armen

Einbern ichmedt. von ben Mergien und Lehrern gehort bat. welch' gunfliger Erfolg für Rorper und Geift erzielt mirb, ift gemit gerne bereit, ein fleines Opfer fur ben guten Fred gu bringen: Gaben, beren Empfung öffentlich befannigegeben wird, nehment entgegen die Mitglieder ber Armendeputation und gwar die Derren!

Stabtrat Rentner Rraft, Biebricher Strafe 36; Stabtberorbertet Muller, Platter Strage 63; Stadtverordneter Geb. Canitaterat De. Brother, Platter Stage 65; Stadtberordneter Bauunternehmer Och, Raifer Friedrich-Ring 74; Stadtverordneter Rechnungerat Buich, Seerobentr. 33; Bezirtsvorfteber-Stellvertreter Fabritant Doppli, Borthftraße 4; Bezirtsvorfteber Stellvertreter Beder Denrich, Erbacherin, 6; Bezirtsvorfteber Privatier Ubrig, Albrichten. nrage 31; Begirfevorfieber-Stellvertreter Schloffermeifter Philippi, Bedmundftrage 37; Begirtovorficher-Stellvertreter Behrer Louit. dernforbeitrage 10; Begirfeborfteber-Etellvertreter Gleftrotednifet Bedel, Bietenring 1; Begirtsvorfteber Rentner Globner, Ginfer. Bezirfevoriteher-Stellvertreter Lebert a. D. Ruphalbt, Bothringerftraße 34 ; Begirfovorfteber Raufmann Stritter, gaffe 74; Begarleborfteber . Siellbertreter Rentner Reichard, Miller. frage 4; Begirtsvorfieher Stellvertreter Raufmann Denningboff, Rezoftrage 46; Begirtsvorfieber-Stellvertreter Dobelbefiger Gabr. Ri. Burgftrage 6; Begirtsvorfteber Raufmann Reig, Bartifte. 22, fomte bas ftabtifche Armenbureau, Marfiftrage 1, Bimmer Rr. 22. Gerner haben fich jur Entgegennahme von Gaben gutigft

herr hoftieferant Auguft Engel, Baupigeichaft Taunusftrafie 12/14. Ameigaefchafte Bilbelmirrobe 2, Rheinftrabe 123. Reugalfe 2 und Gaulbrunnenftrafte 13; Derr Doftieferant Emil Dees, Große Burgftr. 16; Derr Doflieferant Rarl Rod, Bichels-

Bicebaben, ben 14. Oftober 1918. Ramens ber ftabtifden Memrn Deputation. Borgmann, Beigeordneter. worden gut und prelierert angefortigt, ungen beiteb

Berantwortlicher Schriftleiter: 29. Maller, Biesbaben

-00.4 2129 82 Bankningt be

Thalia Kirchgasse 72 Erstau Sa

Schauspiel In der Haupteolie Eva Endlich : Bekwank mit

Biesbaben, ben 20. Januar 1919. Der Oberbargermeifter.

Der Oberbürgermeifter.

Druck von Carl Ritter, G.m. k.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.